

Fonds wieder auf die bereits 2007 zugesagten 200 Millionen Euro anzuheben. Woher das Geld genau kommen soll und was exakt mit „Planungsressourcen und Restmitteln“ gemeint war, konnte ich bislang leider noch nicht klären. Das Ministerium verweigert sich hier jeglicher Auskunft.

Für den Haushalt 2010 sind die 200 Millionen Euro vermutlich gesichert. Nun kommt es jedoch vor allem darauf an, dass wir die Zukunft des Globalen Fonds auf eine gute Grundlage stellen. Im Herbst dieses Jahres findet die Wiederauffüllungskonferenz statt, auf der wir für eine weitere Anhebung der Mittel kämpfen müssen. Die Grüne Bundestagsfraktion hat bereits für den Haushalt 2010 eine Anhebung auf 242 Millionen Euro gefordert. Auch im Vorfeld der Wiederauffüllungskonferenz werden wir uns für eine Erhöhung der Zusagen einsetzen.

Nach langem hin und her wurde nun beschlossen, einen Unterausschuss zum Thema Gesundheit in Entwicklungsländern einzusetzen. Den Vorsitz werden wir Grünen übernehmen und uns auch dort für eine Aufstockung der Mittel des Globalen Fonds einsetzen. Ich hoffe Sie dabei wieder an unserer Seite zu wissen.

Mit freundlichen Grüßen,



Uwe Kekeritz

Gleichlautende Briefe gehen an:

- Birgit Dederichs-Bain, Action for Global Health Deutschland
- Bernd Pastors, action medeor e.V.
- Astrid Berner Rodoreda, Dr. Christiane Fischer, Karl-Heinz Hein-Rothenbücher, Beate Ramme-Fülle und Manfred Weber, Aktionsbündnis gegen Aids
- Oliver Moldenhauer, Ärzte ohne Grenzen
- Miriam Wagner, Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.
- Silke Klumb, Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
- Dr. Gisela Schneider, Deutsches Institut für ärztliche Mission
- Thomas Gebauer, medico international
- Tobias Kahler, One
- Paul Bendix, Oxfam Deutschland
- Marvin Meier, World Vision Deutschland e.V.